

Prognose der zukünftigen Beitragsentwicklung einer Handwerkskammer unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Einflussfaktoren

Beschreibung

Die Beiträge der Betriebe, die als Pflichtmitglied der Handwerkskammer der Pfalz zugehörig sind, entsprechen in etwa der Hälfte des Haushaltsvolumens der Handwerkskammer der Pfalz. Eine vorausschauende Analyse der Beiträge wird mit zunehmenden wirtschaftlichen Schwankungen, Krisen und weiter erwarteten Veränderungen an den Kapitalmärkten immer bedeutender. Der Beitrag der ca. 18.000 Mitgliedsbetriebe wird in Grund- und Zusatzbeiträge aufgeteilt und ist insbesondere abhängig von der Rechtsform und dem Gewerbeertrag des jeweiligen Betriebes. Um die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf die Betriebsbeiträge zu prognostizieren, bedarf es tiefgehende Analysen der Betriebsstrukturen in Abhängigkeit des Beitragsaufkommens.

Das Ergebnis der Arbeit soll grundlegende Parameter für ein mögliches Softwaretool liefern, das insbesondere die Simulation von Beitragsanpassungen und Auswirkungen von makroökonomischen Schwankungen ermöglicht.

- Wie setzt sich der Beitrag der Handwerkskammer der Pfalz zusammen (nach Gewerk, Branche, Rechtsform, Betriebsstruktur, Regionen etc.)
- Welche Gruppen lassen sich aus den verschiedenen Gewerken (Cluster) bilden, um diese anschlussfähig für die Einbeziehung externer Faktoren zu gestalten (Branchenkonjunkturen etc.)?
- Welche Auswirkungen haben Entwicklungen in einzelnen Branchen auf das Beitragsaufkommen? Welche Abhängigkeit besteht von konjunkturellen Schwankungen?
- Wie wirken sich Anpassungen im Beitrag (Grund- Zusatzbeiträge) aus?
- Welche Empfehlungen lassen sich auf die langfristige Wirtschaftsplanung (z.B. Rücklagen für konjunkturelle Schwankungen) ableiten?

Rahmenbedingungen

- Die Projektstudie erfolgt in enger Kooperation mit der Handwerkskammer der Pfalz
- Eine vor Ort-Präsenz in Kaiserslautern ist nicht erforderlich. Ein regelmäßiger Austausch per Videokonferenz ist wünschenswert.
- Übernahme bei Bedarf von Reisekosten und ggf. weiterer Auslagen; ggf. Beschäftigung auf 450€ Basis möglich.
- Enger Austausch mit den ExpertInnen in der Kammer ist gegeben.

Voraussetzungen

- Deutsche Sprachkenntnisse
- Erfahrungen mit statistischen Analysen (R, STATA, SPSS o.Ä.)
- Interesse an Betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen mit hoher Praxisrelevanz



Contact
Carl-Philipp Beichert
c.beichert@tum.de



Start
asap